

atsv

nordhalben

1862



Jahreshauptversammlung

des

**ATSV Nordhalben
1862 e. V.**

am

**Samstag, 29. Oktober 2016, 18:00 Uhr,
Haus des Gastes**

Jahresberichte der Abteilungen

Badminton



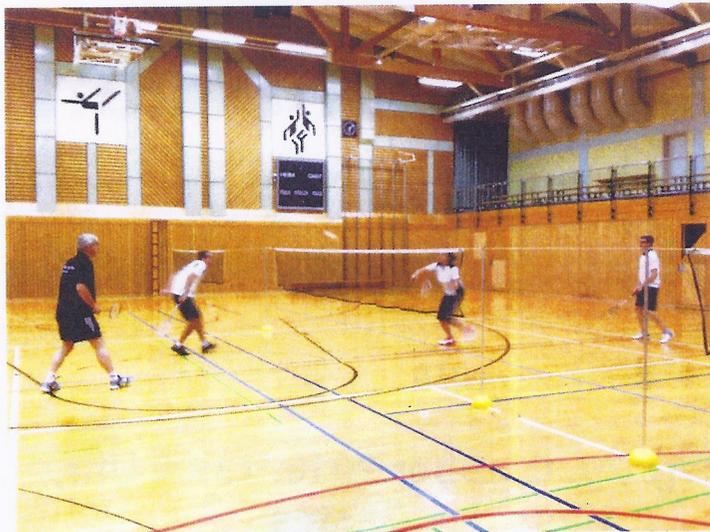
Wir haben unseren Trainingstag verlegt; nun treffen wir uns immer am Donnerstag um 20:00 Uhr in der Nordwaldhalle. Mit dem fast regelmäßigen Besuch von ein paar jungen Nordhalberinnen hat sich unsere kleine Badmintongruppe im Durchschnitt erfreulich verjüngt.

Nachdem wir schon seit einiger Zeit nicht mehr am Verbands-Spielbetrieb teilnehmen, stehen Spaß am Spiel und Geselligkeit im Vordergrund. Ab und zu spielen wir – in Nordhalben oder in Steinwiesen – mit unseren Freunden vom SV Steinwiesen gemeinsam.

Neue Gesichter sind uns jederzeit willkommen, natürlich auch Asylbewerber (Mahdi fühlt sich schon ganz wohl bei uns!).

Für ein „Schnuppertraining“ können Schläger ausgeliehen werden.

Anja Wunder/Hans Blinzler



Bericht der Leichtathletikabteilung

Im 14-tätigen Rhythmus fand, bei entsprechender Witterung im 14-tätigen Wechsel, das Training und die Abnahme für das Sportabzeichen, jeweils am Mittwoch von 17:00 – 19:00 Uhr, statt. Für 2015 konnten insgesamt 66 Abzeichen verliehen werden.

Deutsches Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche:

11x Deutsches Sportabzeichen in Bronze
15x Deutsches Sportabzeichen in Silber
10x Deutsches Sportabzeichen in Gold

Im Bereich Erwachsenensport:

4x Deutsches Sportabzeichen in Bronze
9x Deutsches Sportabzeichen in Silber
17x Deutsches Sportabzeichen in Gold.

Eine tolle Bilanz!



Der Sportabzeichtag im Rahmen des Ferienprogramms wurde ebenfalls wieder durchgeführt, in diesem Jahr aus Witterungsgründen in der Halle – und auch hier hatten alle Teilnehmer einfach Spaß und Freude an der Bewegung.

Allen Wettkämpfer herzlichen Glückwunsch und ein großer Dank an allen Übungsleitern mit ihren Helfern.

Margarete Wunder-Blinzler

Schützenabteilung



1965 - 2015
50 Jahre Schützenabteilung
im ATSV 1862 Nordhalben

Königsschießen / Vereinsmeisterschaften

2015

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Schützenkönig:	Daniel Ströhlein	264,2 Teiler
Jungschützenkönig:	Markus Kübrich	422,3 Teiler
Luftgewehr-Vereinsmeister:	Harald Wunder	353 Ringe
Luftgewehr-Jugendvereinsmeister:	Jonas Ruf	324 Ringe
Luftpistole-Vereinsmeister:	Harald Wunder	349 Ringe
Luftpistole-Jugendvereinsmeister:	Markus Kübrich	322 Ringe
Meister-Serie:	Daniel Ströhlein	95,2 Ringe
Adler-Tief:	Markus Kübrich	36,3 Teiler
Ehrenscheibe:	Markus Kübrich	135,8 Teiler
Strohkönig:	Jonas Ruf	148,0 Teiler



2016

Im September fanden das Königsschießen und die Vereinsmeisterschaften 2016 statt. Die Proklamation findet im November statt, deshalb gibt es noch keine Ergebnisse.

Schützenfeste anderer Vereine

Kronach 2016

Sieben ATSV-Luftgewehrschützen nahmen auch in diesem Jahr am Schützenfest in Kronach teil. Leider reichte es für keinen der Schützen für eine vordere Platzierung.

Vogtendorf 2016

In Vogtendorf nahmen fünf Schützen am Hauptschießen teil. Hier konnten einige Geldpreise gewonnen werden, allerdings reichte es bei keinem Schützen in den verschiedenen Wertungen zu einer Platzierung unter den erste zehn.

Luftgewehr-Rundenwettkampf

2015/2016 (B-Klasse):

Nach dem Abstieg in die B-Klasse gab es nun auch einen anderen Wettkampf-Modus. Es können vier Schützen antreten, wobei nur die besten drei gewertet werden. Es gibt insgesamt sechs Durchgänge. Die geschossenen Ringe werden summiert. Dadurch ergibt sich dann in der Tabelle die Platzierung der Mannschaften. Für den ATSV reichte es am Ende nur für einen Platz im Mittelfeld (9. Platz von 17 Mannschaften).

Rundenwettkampf 2015/2016

1. Mannschaft (B-Klasse)

Datum	Ort		Harald Wunder	Markus Kübrich	Tobias Wunder	Jonas Ruf	Alexander Barickel	Gesamt
01.10.2015	Kronach	1	357	316		324		997
15.10.2015	Wallenfels	2	346	324	318	315		988
22.10.2016	Vogtendorf	3	345	319	324	349		1.018
29.10.2016	Wallenfels	4	333	328	299		285	960
12.11.2016	Vogtendorf	5	343	338	325			1.007
19.11.2016	Kronach	6	349	306	305		299	960
Summe:			2.073	1.931	1.572	988		5.930
Durchschnitt:			345,5	321,8	314,4	329,3	292,0	988,3

= Streichergebnis

2016/2017 (B-Klasse):

Der ersten beiden Durchgänge fanden bereits in Kronach statt. Die Schützen erreichten hier 1.006 und 1.012 Ringe.

50 Jahre Schützenabteilung

Die Schützenabteilung feierte im Oktober 2015 ihr 50-jähriges Bestehen. Beim Festkommers im „Haus des Gastes“ wurden nach einem geschichtlichen Rückblick durch Schützenmeister Harald Wunder auch die Gewinner des Jubiläumsschießens ausgezeichnet. Insgesamt nahmen an diesem Schießen fast 100 Mitglieder der verschiedenen Nordhalbener Vereine teil. Sieger wurde bei den Mannschaften die Feuerwehr Nordhalben, bei den Einzelschützen siegte Volker Sesselmann (beste Serie) und Heinz Demantke (bester Einzelschuss). Auch für die Schützenvereine fand ein Jubiläumsschießen statt, an dem sich neben dem ATSV auch die Schützen aus Vogten-dorf und Ebersdorf beteiligten. Hier konnte sich der ATSV Nordhalben durchsetzen. Dem Festkommers schloss sich eine Oldie-Plattenparty an.



Sommerbiathlon 2016

Am Sommerbiathlon des ATSV Nordhalben, der wieder im Rahmen des Ferienprogrammes stattfand, nahmen in diesem Jahr sieben Jungen und vier Mädchen teil. Auf dem Parkplatz der Nordwaldhalle mussten sie abwechselnd laufen und schießen. Nach ca. 900 Meter und 10 Schuss mit dem Lasergewehr standen dann die Sieger fest. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, die drei Erstplatzierten Jungen und Mädchen zusätzlich eine Medaille.

Ergebnis Jungen:

1. Felix Plobner
2. Niklas Ellinger
3. Luca Hucke

Ergebnis Mädchen:

1. Alina Ströhlein
2. Nora Barnickel
3. Paula Barnickel

Mitgliederentwicklung

Auch wir haben mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Bei aktuell drei regelmäßig trainierenden Schützen freuen wir uns über jeden, der mal bei uns vorbei schaut. Wir treffen uns jeden Montag ab 19:00 Uhr im Keller der Nordwaldhalle.

ATSV Schützenabteilung

Bericht zum Eltern-Kind-Turnen

In den Monaten September bis Juni findet montags um 16:00 Uhr immer die Eltern-Kind-Turnstunde des ATSV in der Nordwaldhalle statt. Derzeit treffen sich ca. 8 bis 12 Kinder mit ihren Eltern um unter der Leitung von Bernd Sorgenfrei sich miteinander zu bewegen. Zum Aufwärmen gibt es neben Bewegungsliedern auch immer Gymnastik, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen. Danach folgt immer das freie Turnen der kleinen Kinder an großen Geräten wie den Ringen, dem Reck, der Sprossenwand oder dem Schwebebalken. Die Turnstunde wird immer mit einem Spiel und Liedern abgeschlossen. Ziele für die Kinder in der Turnstunde sind die Entwicklung von Körperbewusstsein und Körperbeherrschung, sowie die Freude an der Bewegung. Die Altersspanne der Kinder reicht vom Krabbel- bis ins Grundschulalter. Höhepunkte im Jahreslauf unserer Turnstunde sind die maskierte Turnstunde zur Faschingszeit und die Weihnachtsturnstunde. Beides gelingt uns nur in der Zusammenarbeit mit der Trampolinabteilung und durch die Unterstützung unserer „alten“ Übungsleiter Ralf und Tanja Stumpf.

Wichtig wäre es auf Zukunft hin noch Unterstützung für die Leitung der Turnstunden zu finden, da es mit einer einzelnen Leitungsperson keine Alternative als Vertretung gibt.

Bernd Sorgenfrei

„Fit durchs ganze Jahr“ mit

“Step-Aerobic & more gemixt mit xXumba”

Termin: donnerstags von 18.45 bis 20.00 Uhr

Das Programm erklärt sich schon durch den Namen der Sportstunde und hat folgende Ziele:

- Koordination
- Kondition
- Muskulaturaufbau
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Stressabbau
- Steigern des Selbstwertgefühls
- Spaß am Bewegen
- Beschwerden vorbeugen

Die Turnstunde basiert auf dem Prinzip „Fun and easy to do“ und ist somit auch für Neueinsteiger bestens geeignet.

Bitte feste Turnschuhe mitbringen.

Auf Euren Besuch freut sich

Martina

Die ehemalige Turnstunde „Callanetics“ heißt jetzt

„Frauenfitness“

und findet immer montags von 18.00 bis 19.00 Uhr statt.

Bei diesem variantenreichen Training in der Gruppe wird der ganze Körper gestärkt. Das Gymnastikprogramm beinhaltet Übungen für Gleichgewicht und Koordination, sowie für Muskelaufbau und Dehnen/Strecken. Abwechslungsreiche Übungen und der Einsatz verschiedener Hilfsmittel, z. B. Kleinhanteln, Pads, Gymnastikringe, Schwimnudeln, Stäbe oder auch nur das eigene Körpergewicht gestalten die Sportstunde kurzweilig.

Wir trainieren gemeinsam für ein gutes Körpergefühl und beugen somit Beschwerden vor.

Die Turnstunde basiert auf dem Prinzip „Fun and easy to do“ und ist auch für Neueinsteiger bestens geeignet.

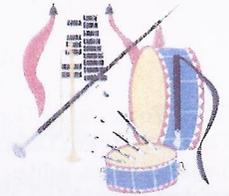
Bitte feste Turnschuhe mitbringen.

Auf Euren Besuch freut sich

Martina

Jahresbericht des Spielmannszuges für das Jahr 2015

www.spielmannszug-nordhalben.de



Unsere alljährliche Winterwanderung führte uns diesmal entlang der Talsperre zum Mauthaus. Aufgrund des schlechten Wetters waren wir nur 7 Teilnehmer, wurden aber am Ziel von weiteren Mitgliedern erwartet.

Wir spielten 2015 bei 22 Einsätzen mit einer Spielstärke zwischen 16 und 32 Spielleuten.

Am 21. März besuchten wir den Frühjahrslehrgang des Turngaues Coburg/Frankenwald im Pfadfinderheim Sauloch/Blumenrod mit 13 Teilnehmern.

Am 28. März waren wir zum zweiten Mal zum Kulturabend in Reichenbach geladen. Wir ernteten begeisterte Kritiken in der Presse.

Traditionell spielte unsere Fanfarentruppe am 17. 4. zum Viertelmeistertag in Kronach, verstärkt durch unsere Trommelspieler.

Schon traditionsgemäß begleiteten wir die Nordhalbener Kerwa am ersten Oktoberwochenende.

Im Oktober beschlossen wir, unser 60jähriges Jubiläum 2016 gebührend zu feiern. Die Zustimmung unserer ATSV – Vorstandschaft erhielten wir prompt.

Am 19. Dezember gestaltete die Band „AdP“ mit unserem Schlagzeuger Bernd Maier ein etwas anderes, rockiges Weihnachtskonzert im „Haus des Gastes“. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die Gäste begeistert.

Unser Spielmannszug besteht derzeit aus 40 aktiven Mitgliedern. Fünf Trommler und drei Flöten befinden sich derzeit in Ausbildung. Es mangelt uns nicht an Nachwuchs, jedoch verlieren wir die meisten Jugendlichen wieder aus ausbildungstechnischen und Arbeitsplatzgründen. Dies wird sicherlich in der Zukunft noch schwieriger.

Für die Ausbildung unseres Nachwuchses zeichnen Bernd Maier (Schlagzeug), Norbert Herold (Fanfaren) sowie Sonja Maier (Flöten) verantwortlich. Ihnen gilt mein herzlicher Dank.

Ich bedanke mich bei unserem Vorsitzenden Christian Popp sowie bei Turnerrat und Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während des vergangenen Jahres und hoffe auch weiterhin auf fruchtbare Zusammenarbeit.

Helmut Beetz, Stabführer

ATSV Nordhalben, Abt. Volleyball

Ohne Worte: unsere Damen schafften bereits in der 3. Spielsaison mit einem sensationellen 1. Tabellenplatz den Direktaufstieg in die Bezirksliga. Mit nur drei Spielverlusten und zuletzt 10 Siegen in Folge, geht es endlich aufwärts, nach dem wir in der Saison 2013 und 2014 jeweils auf dem undankbaren 3. Platz landeten und knapp aus dem Aufstiegskampf ausgeschieden sind. Den heiß umkämpften Meisterschaftsplatz hatten wir erst am letzten Spieltag fest gemacht, da sich die VSG Coburg als unser direkte Konkurrentin einen Patzer erlaubte und ein Spiel verlor. Damit aber auch den bis dahin sicher gedachten 1. Platz.

Für das kämpferische Auftreten, sowie den vorbildlichen Teamgeist, verdient die ganze Truppe eine besondere Anerkennung, welche sie u.a. vom Landrat Oswald Mahr in einem offiziellen Schreiben bekam.



von links: Carina Vorisek, Stephanie Schurz, Annika Peter, Carina Jungkunz
Trainer Ondrej Vorisek, Natascha Wunder, Stefanie Schübel, Anna Bayer
nicht auf dem Bild: Anne Bieberstein, Leonie Millich, Tina Görtler, Ines Fröba

In der Saison 2016/2017 gibt es mit Millich, Görtler und Fröba drei Abgänge. Zum Glück haben wir mit Eileen Müller, Julia Greser und Ann-Marie Bergk drei neue und erfahrene Spielerinnen gewinnen und das verletzungsbedingte Aussetzen von Stephanie Schurz kompensieren können.

Unsere Heimspieltage finden am 22.10.16, 21.01.17 und am 11.02.17 statt, zu den wir auf eine starke Unterstützung aus den eigenen Reihen hoffen.

Auf der vereinseigenen Homepage können neben Angaben zur Mannschaft auch aktuelle Aktivitäten, Spielberichte, Spielpläne und Tabellen abgerufen werden.

Dr.med. Ondrej Vorisek, Abteilungsleiter

Trampolin-Bericht

Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften 2016 in Bayreuth am 30.04.2016

JG 2001 (4 Start.)	3. Rang mit 55,10 Punkten	Jona Renk
JG 2002 (10 Start.)	2. Rang mit 63,30 Punkten	Fabienne Straubinger
JG 2004 (12 Start.)	12. Rang mit 22,60 Punkten	Linda Wunder
JG 2005 (4 Start.)	1. Rang mit 62,40 Punkten	Julia Schuberth
JG 2006 (5 Start.)	1. Rang mit 64,90 Punkten	Lea Sorgenfrei#
	2. Rang mit 60,60 Punkten	Leonie Querfurth
JG 2008 (4 Start.)	3. Rang mit 54,30 Punkten	Aenne Rebhan
(1. Wettk. für Hannah)	4. Rang mit 52,00 Punkten	Hannah Wernard



Gaujahrgangsmeisterschaften am 11.06.2016 in Großheirath

Den 1. Platz in den entsprechenden Jahrgängen erreichten: Jona Renk mit 62,9, Fabienne Straubinger mit 65,5, Paula Smettane mit 54,9, Linda Wunder mit 59,4, Julia Schuberth mit 65,9, Lea Sorgenfrei mit 59,1, Aenne Rebhan mit 52,9 und Max Smettane mit 35,1 Punkten.

Den 2. Platz erreichten: Alessa Wolf mit 53,7, Leonie Scherbel mit 48,2 und Leonie Querfurth mit 58,2 Punkten.

Tagesbeste des Turngaues Coburg-Frankenwald wurde **Julia Schuberth** mit 65,9 Punkten.

Teddybär-Wettkampf am 09.07.2016 in Buchenrod

Ein richtig schöner Wettkampf – der nicht nur den Springerinnen gefallen hat. Auch Betreuer und Zuschauer waren von der Atmosphäre sehr angetan und für unsere Springerinnen auch äußerst erfolgreich.

Julia Schuberth (1. Platz mit 68,8 Punkten, Lea Sorgenfrei (2. Platz mit 62,7 Punkten) und Leonie Querfurth (3. Platz mit 60,40 Punkten) zeigten ihre Klasse und ließen das gesamte Starterfeld des Jahrgangs 2005 – 2007 (16 Meldungen) hinter sich.

Julia Schuberth war einmal mehr Tagesbeste bei den Schülerinnen/Schülern.
Herzlichen Glückwunsch!

Aber auch der Jahrgang 2002 – 2004 war mit 12 Meldungen gut bestückt. Hier starteten Fabienne Straubinger und Linda Wunder. Während Linda Wunder ihren Wettkampf sehr ordentliche absolvierte und mit dem 6. Rang und 60,8 Punkten eine sehr gute Platzierung erreichte, „patzte“ Fabienne Straubinger und beendete ihre letzte Übung, die zu den besten Übungen des Tages zählte, landete auf der Matte und rutschte von Rang 2 auf Rang 5 zurück. Trotzdem auch hier eine tolle Leistung!

Unsere großen „Mädchen“, Jg. 1998 – 2001, zeigten durch gute Leistungen, dass sie auf Bezirks- und Gauebene locker mithalten können. Jona Renk erreichte mit sicher geturnten Übungen und 61,2 Punkten den 2. Platz und Alessa Wolf mit 46,7 Punkten den 3. Platz.



Ich bedanke mich bei meinen Helfern, bei der Vorstandschaft, besonders aber bei Kai, Nadja und Alessa Wolf, die mich wirklich toll unterstützen, wünsche mir für das kommende Jahr trainingsfleißige Kinder, schöne Erfolge bei den Wettkämpfen und keine „Unfälle“.

Die Trampolinabteilung hat in diesem Jahr mit Susanne Wolf nicht nur eine sehr engagierte junge Frau verloren, sondern ich auch eine Freundin, die sich für unsere Sache immer eingesetzt und mich in allen Belangen unterstützt hat. Danke Susi!

Margarete Wunder-Blinzler

Abteilung Basketball

Für den serienmäßigen Spielbetrieb scheint nach 53 Jahren im Nordhalbener Basketball nunmehr endgültig die Schluss sirene gekommen zu sein. Als letztes Team haben die Damen, die ununterbrochen seit 1977 mit ihrem Trainer Josef Daum im Serien-Einsatz waren, für die neue Saison aus Spielerinnenmangel nicht mehr gemeldet.

Damit sind die „Oldies“ als Freizeittruppe noch die letzten Basketballer beim ATSV. Ab diesem Herbst wurde das Spiel-Training auf Freitag, 20 Uhr, verlegt, wobei der Donnerstag noch als Ausweichtag genutzt wird. Willkommen sind dazu nicht nur alle „Ehemaligen“, Schul-Basketballer und Freizeit-Aktiven, gleich welchen Alters und Herkunft, sondern auch Jeder, der gern mit unserem Sport beginnen möchte. Ebenso wichtig ist uns die gute Kameradschaft mit gemeinsamem Einkehren und Unternehmungen.